

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG

Konzernhalbjahresfinanzbericht
zum 30. September 2017



CSD



Inhalt

Lagebericht zum Halbjahresfinanzbericht	3
Verkürzter Abschluss	6
Erläuterungen zum Konzern-Halbjahresfinanzbericht	11
Erklärung des Vorstandes	14

Der Halbjahresfinanzbericht ist in TEUR aufgestellt. Nachdem bei der gerundeten Darstellung in der internen Rechengenauigkeit auch die nicht dargestellten Ziffern berücksichtigt werden, können Rundungsdifferenzen auftreten.

Konzern-Halbjahreslagebericht zum 30.09.2017

Geschäft und Rahmenbedingungen

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 war geprägt von einer erwarteten starken Nachfrage nach österreichischen Reisepässen. Entsprechend konnte der Umsatz von EUR 22,5 Mio. im Vorjahr auf EUR 26,4 Mio. gesteigert werden. Das Periodenergebnis verbesserte sich von EUR 3,7 Mio. auf EUR 4,0 Mio..

Die Hauptversammlung der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG fand am 21.07.2017 statt. Es wurde wie im Vorjahr eine Dividende in Höhe von EUR 0,45 pro Aktie beschlossen. Die Auszahlung der Dividende in Höhe von EUR 3,3 Mio. erfolgte am 03.08.2017. Ein Anteil von 4,9% der Dividende (EUR 0,2 Mio.) ging an die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung, die im September 2017 diesen Dividendenanteil ihren Begünstigten, den Mitarbeitern der Österreichische Staatsdruckerei GmbH, ausgezahlt hat.

Mit 30.06.2017 schied Prof. Gausterer aufgrund seiner Pensionierung aus dem Vorstand der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG aus. Ihm folgte per 01.07.2017 Mag. Lukas Praml als Vorstand nach.

Ertragslage

Der Gesamtumsatz betrug in der Berichtsperiode EUR 26,4 Mio. (im Vorjahr EUR 22,5 Mio.). Die Inlandserträge stiegen von EUR 21,2 Mio. auf EUR 24,5 Mio., die Auslandsumsätze erhöhten sich von EUR 1,3 Mio. auf EUR 1,9 Mio.. Ursache für die Umsatzsteigerung im Inland war eine erhöhte Nachfrage bei den meisten nationalen Hochsicherheitsdokumenten. Insbesondere beim österreichischen Reisepass kam es aufgrund höherer Passablaufzahlen zu deutlichen Steigerungen.

Die Gesamterträge beliefen sich auf EUR 27,7 Mio. gegenüber EUR 23,7 Mio. im Vorjahr. Einhergehend mit dem Ertragsanstieg wurde auch das Betriebsergebnis auf EUR 5,5 Mio. gesteigert (im Vorjahr EUR 5,1 Mio.).

Das Finanzergebnis betrug analog zum Vorjahr EUR -0,2 Mio., somit ergab sich ein Vorsteuerergebnis von EUR 5,3 Mio. (im Vorjahr EUR 4,9 Mio.). Nach Abzug der Ertragsteuern und dem sonstigen Gesamtergebnis nach Ertragsteuern betrug das Gesamtergebnis der Periode EUR 4,0 Mio. (im Vorjahr EUR 3,7 Mio.).

Die Wertansätze für die Bewertung der Ansprüche gegenüber der Republik Kosovo auf Basis des Schiedsspruches der internationalen Handelskammer in Paris werden unverändert fortgeführt. Somit ergeben sich daraus keine Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme verringerte sich im ersten Halbjahr geringfügig um EUR 0,1 Mio. und betrug EUR 59,6 Mio..

Auf der Aktivseite sank das langfristige Vermögen um EUR 0,9 Mio. und das kurzfristige Vermögen stieg um EUR 0,8 Mio..

Auf der Passivseite nahm das langfristige Fremdkapital aufgrund von Tilgungen um EUR 0,6 Mio. ab. Das kurzfristige Fremdkapital stieg um EUR 0,5 Mio..

Das Eigenkapital blieb mit EUR 22,9 Mio. im Wesentlichen konstant, da das Gesamtergebnis der Periode (EUR 4,0 Mio.) die Dividendenzahlung (EUR 3,1 Mio.) und die Auflösung der Rücklage aus Aktienoptionen (EUR 0,9 Mio.) abdeckte. Da die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung in den Konzernabschluss der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG einbezogen wird, stellt die auf die Stiftung entfallende Dividendenauszahlung in Höhe von EUR 0,2 Mio. grundsätzlich einen Vorgang innerhalb des Konzerns dar. Die Weitergabe der Dividende durch die Stiftung an die begünstigten Mitarbeiter wird im Konzernabschluss als Personalaufwand dargestellt. Die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesene Dividendenzahlung entspricht dem Anteil der Aktionäre mit Ausnahme der Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung.

Die Auflösung der Rücklage aus Aktienoptionen in Höhe von EUR 0,9 Mio. erfolgte, da Prof. Gausterer im Zuge seiner Pensionierung aus dem Aktienoptionsprogramm ausschied. Die bis dahin eingeräumten Optionen über insgesamt 112.500 Stück

wurden entsprechend dem Aktienoptionsprogramm mit einer einmaligen Zahlung in Höhe von EUR 1,2 Mio. abgefunden. Der über die Rücklage aus Aktienoptionen hinausgehende Betrag in Höhe von EUR 0,2 Mio. wurde erfolgsmindernd im Personalaufwand erfasst. Das im Jahr 2012 beschlossene Aktienoptionsprogramm ist somit abgeschlossen. Es bestehen keine eingeräumten Optionen oder Anwartschaften, weshalb es auch keiner Rücklage aus Aktienoptionen mehr bedarf.

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug EUR 5,1 Mio. (im Vorjahr EUR 6,2 Mio). Es wurden Investitionszahlungen in Höhe von EUR 0,4 Mio. getätigt (im Vorjahr EUR 0,8 Mio.). Der Finanzierungs-Cash Flow zusammengesetzt aus Kredit- und Leasingveränderungen (EUR -1,3 Mio.) und der Dividendenzahlung (EUR -3,1 Mio.) betrug EUR -4,4 Mio. (im Vorjahr EUR -3,2 Mio.). Somit ergab sich in Summe eine Zunahme der liquiden Mittel in Höhe von EUR 0,3 Mio.. Der Stand an liquiden Mittel zum Periodenende beträgt EUR 7,0 Mio..

Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 beträgt der durchschnittliche Mitarbeiterstand 146 (im Vorjahr 141) und setzt sich wie folgt zusammen: 57 Arbeiter (im Vorjahr 57), 88 Angestellte (im Vorjahr 84) und 1 Lehrling (im Vorjahr 0).

Risikomanagement

Die OeSD ist im Zuge ihrer Geschäftstätigkeit Risiken ausgesetzt, mit denen sich das Unternehmen im Rahmen ihres Risikomanagement- und internen Kontrollsystems bewusst auseinandersetzt. Dies umfasst auch die rechnungslegungsbezogenen Prozesse sowie sämtliche Risiken und Kontrollen im Hinblick auf die Rechnungslegung.

Details zu den Risikofaktoren finden Sie im auf der Website www.staatsdruckerei.at veröffentlichten Konzernabschluss zum 31.03.2017 der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG.

Ausblick

In den Vorjahren war das erste Halbjahr eines jeden Geschäftsjahres sowohl umsatz- als auch ergebnisstärker als das zweite Halbjahr. Eine Hochrechnung auf die Gesamtjahresentwicklung ist daher nicht zulässig.

Wir rechnen für das zweite Halbjahr mit einem Abflachen der Inlandsnachfrage auf langjährige Durchschnittswerte, sodass wir für das Gesamtjahr Umsatz und Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres erwarten.

Verkürzter Abschluss

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung (alle Werte in TEUR)

	01.04.2017 – 30.09.2017	01.04.2016 – 30.09.2016
Umsatzerlöse	26.393	22.478
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.092	600
andere aktivierte Eigenleistungen	129	273
sonstige betriebliche Erträge	41	336
Gesamterträge	27.655	23.687
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-12.460	-9.859
Personalaufwand	-6.290	-5.579
Abschreibungen	-982	-966
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.431	-2.202
Betriebsergebnis (EBIT)	5.492	5.081
Zinsaufwendungen	-194	-214
sonstiges Finanzergebnis	5	3
Finanzergebnis	-188	-211
Ergebnis vor Steuern	5.304	4.870
Ertragsteuern	-1.298	-1.120
Periodenergebnis	4.006	3.750
Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden		
Neubewertung Nettoschuld ausleistungsorientierten Verpflichtungen	0	-42
Ertragsteuern	0	11
sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	-31
Gesamtergebnis	4.006	3.719
davon entfallend auf Eigentümer des Mutterunternehmens	4.006	3.719
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,58	0,54
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,58	0,54

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG

Konzernbilanz (alle Werte in TEUR)

Vermögenswerte	30.09.2017	31.03.2017
<i>Langfristiges Vermögen</i>		
Immaterielle Vermögenswerte	22.951	23.096
Sachanlagen	13.057	13.578
Latente Steueransprüche	0	256
	36.008	36.930
<i>Kurzfristiges Vermögen</i>		
Vorräte	6.815	5.463
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.076	7.863
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.168	2.223
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	447	501
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.041	6.703
	23.547	22.753
Summe Vermögenswerte	59.555	59.683
Eigenkapital und Schulden		
<i>Eigenkapital</i>		
Grundkapital	7.500	7.500
Eigene Anteile	-6.915	-6.915
Rücklage aus Aktienoptionen	0	939
Gesetzliche Rücklage	750	750
Rücklage aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-451	-451
Einbehaltene Gewinne	22.057	21.159
	22.941	22.982
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		
Rückstellungen	1.825	2.050
Latente Steuerschulden	62	0
Finanzverbindlichkeiten	12.979	13.738
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.999	2.770
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	214	130
	18.079	18.687
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Ertragsteuerschulden	2.100	1.568
Finanzverbindlichkeiten	6.515	7.040
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.366	3.913
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	413	413
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	6.141	5.080
	18.535	18.014
Summe Eigenkapital und Schulden	59.555	59.683

Konzern-Geldflussrechnung

(alle Werte in TEUR)

	01.04.2017 – 30.09.2017	01.04.2016 – 30.09.2016
Periodenergebnis	4.006	3.750
unbare Aufwendungen und Erträge		
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	982	966
– Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-1	1
– Zuschreibungen / + Abschreibungen zu Wertpapieren	0	2
+ Dotierung / -Auflösung Rücklage im Zusammenhang mit Aktienoptionsprogramm	-939	37
+ Ertragssteuern	1.298	1.120
+ Finanzaufwendungen	181	203
– Finanzerträge	-6	-5
– sonstige unbare Erträge	0	-223
	5.521	5.851
Veränderung der Vermögenswerte und Schulden		
– Zunahme / + Abnahme der Vorräte	-1.352	-1.159
– Zunahme / + Abnahme kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	841	264
– Zunahme / + Abnahme kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	44	1.072
+ Zunahme / - Abnahme langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	229	172
+ Zunahme / - Abnahme sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	85	-19
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	-225	-88
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-455	-22
+ Zunahme / - Abnahme sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	1.063	781
– bezahlte Ertragsteuern	-447	-445
– bezahlte Zinsen	-173	-194
+ erhaltene Dividenden / Kapitalrückzahlungen	5	5
Geldflussrechnung aus der betriebliche Tätigkeit	5.136	6.218
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	21	0
– Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen	-428	-771
Geldflussrechnung aus der Investitionstätigkeit	-407	-771
– Tilgung Geldkredite	-3.100	-3.100
+ Aufnahme Geldkredite	2.000	3.287
– Tilgung Leasing	-183	-286
– Auszahlungen für Erwerb eigene Anteile	0	0
– Dividendenausschüttungen	-3.108	-3.108
Geldflussrechnung aus der Finanzierungstätigkeit	-4.391	-3.207
Kapitalfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	5.136	6.218
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit	-407	-771
Free Cash Flow	4.729	5.447
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	6.703	3.280
Veränderung Zahlungsmittel	338	2.240
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	7.041	5.520

Aufstellung der Veränderung des Eigenkapitals

(alle Werte in TEUR)

	Grundkapital	eigene Anteile	Kapitalrücklagen (Optionsrücklagen)	Gesetzliche Rücklagen	Rücklagen aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	Einbehaltene Gewinne	Konzern- eigenkapital
Stand 01.04.2017	7.500	-6.915	939	750	-451	21.159	22.982
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Aktienoptionsprogramm	0	0	-939	0	0	0	-939
Dividenden	0	0	0	0	0	-3.108	-3.108
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	4.006	4.006
sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	4.006	4.006
Stand 30.09.2017	7.500	-6.915	0	750	-451	22.057	22.941

	Grundkapital	eigene Anteile	Kapitalrücklagen (Optionsrücklagen)	Gesetzliche Rücklagen	Rücklagen aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	Einbehaltene Gewinne	Konzern- eigenkapital
Stand 01.04.2016	7.500	-6.915	865	750	-376	18.453	20.277
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Aktienoptionsprogramm	0	0	37	0	0	0	37
Dividenden	0	0	0	0	0	-3.108	-3.108
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	3.750	3.750
sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-32	0	-32
Gesamtergebnis	0	0	0	0	-32	3.750	3.718
Stand 30.09.2016	7.500	-6.915	902	750	-408	19.095	20.924

Segmentberichterstattung

Berichtshalbjahr GJ 2017/18

(alle Werte in TEUR)

	01.04.2017 - 30.09.2017	01.04.2017 - 30.09.2017	01.04.2017 - 30.09.2017
	Security-Print	e-government	Gesamt
Umsatzerlöse	9.912	16.481	26.393
aktivierte Eigenleistungen	0	129	129
sonstige betriebliche Erträge	34	7	41
Segmentaufwendungen (ohne Abschreibungen)	-6.856	-13.233	-20.089
Segment EBITDA	3.091	3.383	6.474
Abschreibungen	-358	-624	-982
Segment EBIT	2.732	2.760	5.492

Berichtshalbjahr GJ 2016/17

(alle Werte in TEUR)

	01.04.2016 - 30.09.2016	01.04.2016 - 30.09.2016	01.04.2016 - 30.09.2016
	Security-Print	e-government	Gesamt
Umsatzerlöse	8.459	14.019	22.478
aktivierte Eigenleistungen	0	273	273
sonstige betriebliche Erträge	255	80	335
Segmentaufwendungen (ohne Abschreibungen)	-5.685	-11.354	-17.040
Segment EBITDA	3.029	3.018	6.047
Abschreibungen	-310	-656	-966
Segment EBIT	2.719	2.362	5.081

Es wurden die gleichen Grundsätze bei der Darstellung der Segmentberichte wie im Abschluss zum 31.03.2017 angewendet. Die bedingten Angaben zum Segmentvermögen unterbleiben, da das interne Berichtswesen für das Management diesbezüglich keine Unterteilung zwischen den Segmenten enthält. Gleiches gilt für die bedingte Angabe zu den Segmentverbindlichkeiten.

Segmentübergreifende Angaben

Geografische Angaben

Die Umsatzerlöse von externen Kunden nach Absatzmärkten (Sitz der Kunden) stellen sich wie folgt dar:

(in TEUR)	01.04.2017 - 30.09.2017	01.04.2016 - 30.09.2016
Österreich	24.457	21.197
EU	825	335
Drittland	1.111	946
Gesamt	26.393	22.478

Angaben zu wesentlichen Kunden

Als wesentlicher Kunde im Sinne der Bestimmung gemäß IFRS 8.34 zählt die Republik Österreich (einschließlich der mit der mittelbaren Bundesverwaltung betrauten Organe der Landesverwaltung wie beispielsweise Bezirkshauptmannschaften und Magistrate). Mit der Republik Österreich wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 Umsätze in Höhe von EUR 22,5 Mio. erzielt (im Vorjahresvergleichszeitraum EUR 19,2 Mio.), welche beide Segmente betreffen.

Erläuterungen zum Konzern-Halbjahresfinanzbericht

Allgemeines

Der verkürzte Zwischenbericht für das am 30.09.2017 endende Halbjahr wurde in Einklang mit IFRS („International Financial Reporting Standards“) erstellt, wie sie in der Europäischen Union auf Zwischenberichte anzuwenden sind (IAS 34).

Der Konzernhalbjahresfinanzbericht enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte gemeinsam mit dem Konzernjahresabschluss zum 31.03.2017 gelesen werden.

Der vorliegende verkürzte Zwischenbericht zum 30.09.2017 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Weitere Informationen über die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung sind dem Konzernabschluss zum 31.03.2017 zu entnehmen, auf dessen Grundlage der vorliegende Halbjahresfinanzbericht erstellt wurde.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31.03.2017 unverändert.

Haftungen

Zum 30.09.2017 bestehen Haftungsverhältnisse in der Höhe von EUR 0,7 Mio. (im Vorjahr EUR 0,8 Mio.). Diese betreffen Biet- und Liefergarantien, die der Konzern im Rahmen von Ausschreibungen gegenüber potentiellen und bestehenden Kunden in Form von Bankgarantien zu erbringen hat.

Im Zuge einer derzeit laufenden steuerlichen Betriebsprüfung wird seitens der Finanzverwaltung der der Firmenwertabschreibung zugrundeliegende Erwerb aus dem Jahr 2007 dahingehend überprüft, ob ein die Firmenabschreibung (und in weiterer Folge auch ab dem Jahr 2011 den Abzug der Fremdfinanzierungskosten) ausschließender Erwerb von einem konzernzugehörigen Unternehmen bzw. von einem unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss ausübenden Gesellschafter stattgefunden hat. Nach Auffassung des Konzerns liegen derartige Ausschlussgründe nicht vor, so dass für bereits veranlagte oder abgelaufene Geschäftsjahre keine Rückstellungen/Verbindlichkeiten für Steuerrisiken gebildet wurden. Eine (erstinstanzliche) abschließende Beurteilung durch die Finanzverwaltung steht noch aus. Sofern es im Rahmen der Betriebsprüfung zu einer steuerlichen Nichtanerkennung kommt und diese auch in einem fortgesetzten Verfahren nicht erfolgreich bekämpft werden kann, könnte sich für die bis zum 31.03.2017 abgelaufenen Veranlagungsjahre eine Steuernachzahlung in Höhe von rund EUR 2,8 Mio. ergeben. Für den 30.09.2017 würde sich dieser Betrag auf EUR 3,0 Mio. erhöhen.

Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen bzw. Unternehmen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 gab es gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.03.2017 hinsichtlich Transaktionen mit nahestehenden Personen bzw. Unternehmen keine wesentlichen Veränderungen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der außerordentlichen Generalversammlung der Österreichische Staatsdruckerei GmbH vom 14.11.2017 hat die Alleingesellschafterin Österreichische Staatsdruckerei Holding AG beschlossen, im Wege der Abspaltung zur Neugründung zum Stichtag 31.03.2017 den Teilbetrieb „Innovations“ auf die neu zu gründende younix Identity AG zu übertragen. Die younix Identity AG wird in der Folge nach der voraussichtlichen Firmenbucheintragung im Dezember 2017 innerhalb des OeSD-Konzerns das Geschäft mit der elektronischen Identität, somit insbesondere die Produkte MIA und MICK betreuen. Aus dieser konzerninternen Umstrukturierungsmaßnahme wird sich keine Auswirkung auf den Konzernabschluss ergeben.

Im Oktober 2017 wurde die Gründung eines Joint Ventures mit der Cryptas International GmbH eingeleitet. Das Joint Venture wird die Geschäftstätigkeit im Kalenderjahr 2018 aufnehmen.

Bewertungskategorien nach IAS 39

Die Entwicklung der Aktiva und Passiva hinsichtlich der Bewertungskategorien nach IAS 39 stellt sich wie folgt dar

Aktiva 30.09.2017 (in TEUR)	Zuordnung	Buchwert 30.09.2017	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 30.09.2017
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente*	LaR	7.041	7.041	0	0	0	7.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen*	LaR	7.076	7.076	0	0	0	7.076
Finanzielle Vermögenswerte		2.168	2.102	0	0	66	2.168
<i>davon Wertpapiere</i>	<i>HfT</i>	<i>66</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>66</i>	<i>66</i>
<i>sonstige finanzielle Vermögenswerte*</i>	<i>LaR</i>	<i>2.102</i>	<i>2.102</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>2.102</i>

Passiva 30.09.2017 (in TEUR)	Zuordnung	Buchwert 30.09.2017	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 30.09.2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*	FLAC	3.366	3.366	0	0	0	3.366
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	14.388	14.388	0	0	0	14.336
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	FLAC	5.107	5.107	0	0	0	5.394
Finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	3.412	3.412	0	0	0	3.412

Aktiva 31.03.2017 (in TEUR)	Zuordnung	Buchwert 31.03.2017	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 31.03.2017
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente*	LaR	6.703	6.703	0	0	0	6.703
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen*	LaR	7.863	7.863	0	0	0	7.863
Finanzielle Vermögenswerte		2.223	2.156	0	0	66	2.223
<i>davon Wertpapiere</i>	<i>HfT</i>	<i>66</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>66</i>	<i>66</i>
<i>sonstige finanzielle Vermögenswerte*</i>	<i>LaR</i>	<i>2.156</i>	<i>2.156</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>2.156</i>

Passiva 31.03.2017 (in TEUR)	Zuordnung	Buchwert 31.03.2017	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 31.03.2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*	FLAC	3.913	3.913	0	0	0	3.913
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	15.488	15.488	0	0	0	15.435
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	FLAC	5.290	5.290	0	0	0	5.659
Finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	3.183	3.183	0	0	0	3.183

* Da es sich um kurzfristige Finanzinstrumente handelt, ist der Buchwert ein angemessener Näherungswert für den Fair Value zum Stichtag

Die einzigen Fair Value Bewertungen betreffen die Wertpapiere. Es handelt sich hierbei um Level 1 Werte. Der Fair Value zum 30.09.2017 beträgt TEUR 66 (31.03.2017 ebenfalls TEUR 66).

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30.09.2017 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht zum 30.09.2017 des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2017/18 und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30.09.2017, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 16. November 2017

Der Vorstand



Ing. Robert Schächter
Vorstandsvorsitzender



Mag. Helmut Lackner
Vorstandsmitglied



Mag. Lukas Praml
Vorstandsmitglied



IDENTITÄTEN SICHER MANAGEN
Seit über 200 Jahren – und in digitaler Zukunft.

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG
Tenschertstraße 7 | 1239 Wien

staatsdruckerei.at | facebook.com/staatsdruckerei